

## Familiengottesdienst an Ostermontag 2022



Ostermontag  
St. Georg, Mainz-Kastel  
am 18.04.2022 10<sup>30</sup> Uhr

**Link zum Livestream**

[https://youtu.be/VFUGO19 -as](https://youtu.be/VFUGO19-as)

### **Vorbereitungen**

Im Vorfeld werden die Gottesdienstbesucher\*innen gebeten, Glocken von zuhause mitzubringen. Zur Not auch einen Glockenklang oder Gong auf dem Handy.

Drei Symbole, die helfen sollen, zu verstehen, was Auferstehung bedeutet:

1. Ein Buch
2. Ein Erinnerungsstück
3. Eine Pflanze

Musikalische Gestaltung: TONLOS!

### **Ablauf**

**Eingangslied**      Es läuten alle Glocken

### **Begrüßung**

Jörg: Allen ein herzliches Willkommen zum Familiengottesdienst am Ostermontag hier in der Kirche und zuhause an den Bildschirmen. In der Osternacht und gestern haben wir gefeiert, dass Jesus auferstanden ist. Was das bedeutet für uns und unser Leben und wie wir diese wichtige und gute Nachricht weitergeben können, wollen wir heute miteinander überlegen.

Ihr wart gebeten, Glocken mitzubringen zu diesem Gottesdienst. Alle, die eine dabei haben, dürfen sie jetzt mal kräftig läuten. So wie es im Eingangslied hieß: es läuten alle Glocken.

**Alle läuten ihre mitgebrachten Glocken.**

Das klingt ganz toll. Die Glocken legen wir jetzt wieder beiseite. Später werden sie noch eine wichtige Rolle spielen.

### **Kyrie**

Heute feiern wir miteinander Ostern, das Fest der Auferstehung und des Lebens.

Manchmal streiten wir miteinander und es ist gar nicht so einfach, sich dann wieder zu vertragen. Das bringen wir zu dir, Gott der Versöhnung. Herr, erbarme dich.

Manchmal schauen wir nur auf uns und merken gar nicht, dass es unseren Freunden und Freundinnen nicht gut geht. Das bringen wir zu dir, Gott der Liebe. Christus, erbarme dich

Manchmal sind wir gegen alles, was neu und anders ist. Das bringen wir zu dir, Gott des Aufbruchs. Herr, erbarme dich.

Der barmherzige und gütige Gott erbarme sich unser, er lasse uns unsere Fehler und Sünden nach und schenke uns das ewige Leben.

**Gloria      Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen      SM 129, 1+3**

### **Tagesgebet**

Guter Gott, du bist für uns da wie ein guter Vater und eine liebende Mutter. Wir sind heute hier zusammengekommen, um die Auferstehung deines Sohnes Jesus zu feiern. Du hast ihn nicht im Tod gelassen. Das macht uns froh. Hilf uns, diese Freude weiterzugeben. Darum bitten wir durch deinen Sohn Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

**Halleluja      Du bist da wo Menschen LEBEN      SM 49**

### **Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 28, 1-8)**

**Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und**

**großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.**

## **Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus**

**Halleluja**

**Du bist da wo Menschen LIEBEN**

**SM 49**

### **Katechese**

Drei Frauen in hellen/bunten Gewändern sprechen zu den Leuten:

**Christine:** Könnt ihr euch vorstellen, wie wir uns gefreut haben? Wir haben erfahren: Jesus ist nicht tot, er ist auferstanden! Halleluja!

Könnt ihr euch vorstellen, wie doll wir uns gefreut haben? Alles, was Jesus uns sagte, ist wahr geworden. Keiner braucht traurig sein. Halleluja!

**Christine:** Könnt ihr euch vorstellen, wie unbändig wir uns gefreut haben, dass er bei uns bleibt und lebt? Der Tod ist besiegt! Halleluja!

Das ist so eine große Freude, dass wir sie mit allen Menschen teilen wollen!

**Marie:** Schön und gut. Aber was bedeutet das eigentlich: Jesus ist auferstanden? Könnt ihr mir das bitte mal erklären.

**Maike:** Das versuchen wir gerne. Ich habe ein Buch mitgebracht. Es ist eines meiner Lieblingsbücher. Die Person, die mir dieses Buch geschenkt hat, ist schon seit vielen Jahren tot. Aber wenn ich dieses Buch lese, dann ist das für mich, als ob dieser Mensch noch leben und mit mir sprechen würde. Das ist für mich ein bisschen wie Auferstehung.

**Helga:** Ich habe eine Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Figur mitgebracht. Sie ist für mich ein wichtiges Erinnerungsstück. Es erinnert mich an meinen Vater, den ich sehr gern gehabt habe, der aber schon im Himmel ist. Aber wenn ich mir nun dieses "Ding" anschau, erinnere ich mich genau an ihn. Es ist dann fast so, als wäre er hier bei mir. Und das ist dann für mich ein bisschen wie Auferstehung.

**Jörg:** Diese Pflanze – ein Hibiskus - steht bei mir vor meinem Arbeitszimmer im Gang. Ich habe ihn vor Jahren zum Geburtstag geschenkt bekommen. Damals stand er in voller Blüte. Jetzt trägt er immer mal wieder EINE zarte Blüte; manchmal auch im Winter, wenn es draußen kalt und dunkel ist. Der Hibiskus erinnert mich daran, dass der Winter nicht ewig dauert, sondern dass irgendwann der Frühling kommt. Und das ist dann für mich immer ein bisschen wie Auferstehung.

**Marie:** Okay, danke für eure Beispiele. Jetzt begreife ich, was Auferstehung bedeutet und will auch, dass ALLE wissen: Jesus lebt! Halleluja!

**Christine:** Jede und jeder soll es hören, deutlich hören, was wir zu verkünden haben. Das kann man gar nicht laut genug verkünden, damit es auch wirklich alle hören! Ich nehme eine Glocke! Die ist laut (läutet kräftig)! Alle, die sie hören, sollen sich erinnern! Jesus lebt! Er ist auferstanden!

**Marie:** Ich will es auch allen weitersagen (läutet auch)! Jesus lebt! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

**Helga:** (läutet auch) Ja! Jesus lebt! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!

## **Aktion**

**Jörg:** Nun beginnt eine "Kettenreaktion". Sie beginnt mit der Glocke in der Sakristei, die geläutet wird, dann die Glocken der drei Frauen hier, dann die Schellen der Messdiener\*innen. Dann alle Glocken, die die Gottesdienstbesucher\*innen mitgebracht haben..... von vorne nach hinten.

Ich dirigiere das mal....aufgepasst, bitte!

1. Sakristeiglocke
2. Glocken der Frauen
3. Schellen der Messdiener\*innen
4. Bankweise die Glocken der Leute – von vorne nach hinten
5. Alle Glocken zusammen
6. Kirchenglocken

Alle Glocken münden in unsere Kirchenglocken, die jetzt läuten und vom Turm weithin hörbar verkünden: Jesus ist auferstanden, er lebt! Halleluja!

## **Credo**

Wir haben jetzt viele Glocken gehört, auch unsere großen Glocken im Turm. Sie rufen uns immer wieder zu: Jesus lebt! - Unser Glaube ist ein fröhlicher Glaube. Den wollen wir jetzt gemeinsam bekennen und sprechen das **Apostolische Glaubensbekenntnis**

## **Fürbitten**

Allmächtiger Gott, durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes Jesus Christus hast du die Welt erlöst. Wir bitten dich:

1. Für die Menschen in der Ukraine: Beende den Krieg, gib Frauen, Männern und Kindern, Mut und Durchhaltevermögen und sei auch bei allen, die vor dem Krieg geflohen sind. Allmächtiger Gott:
2. Für uns selbst, dass die Auferstehung Jesu uns Mut und Kraft gibt, alles, was uns am Leben hindert, aus dem Weg zu räumen und die Frohe Botschaft weiterzusagen. Allmächtiger Gott:
3. Für allen Menschen, denen das Notwendigste zum Leben fehlt. Mach sie stark und ausdauernd bei ihrem Bemühen um bessere Lebensbedingungen und lass uns helfen, wo und wie wir können. Allmächtiger Gott:
4. Für alle, die krank sind, dass ihnen geholfen wird und sie auch von liebenden Menschen gepflegt und besucht werden. Allmächtiger Gott:
5. Für unsere Gemeinde, dass wir zu einem Ort werden, wo niemand den anderen weh tun will, sondern wo alle von den anderen das bekommen, was sie brauchen. Allmächtiger Gott:
6. Für alle, die wir lieben. Behüte und beschütze sie und höre auch auf das, was wir persönlich auf dem Herzen haben (10 Sekunden Stille!) Allmächtiger Gott:
7. Für die Kommunionkinder und die Firmjünglichen und ihre Familien, dass sie spüren, wie schön der Glaube an Jesus ist und welchen Halt er gibt. Allmächtiger Gott:

8. Für die Menschen, die schon gestorben sind. Lass es ihnen bei dir gut gehen und tröste die Trauernden. Allmächtiger Gott:

Denn du bist ein Gott des Lebens. Deine Botschaft befreit und bereichert. Dafür danken wir dir heute und an allen Tagen bis in Ewigkeit. Amen.

**Gabenbereitung                      Du bist das Leben                      SM 41, Strophen nach Bedarf**

### **Gabengebet**

Allmächtiger Gott, du willst, dass wir leben. Hilf uns in unseren Sorgen und verwandle alles zum Guten. Wandle auch dieses Brot und diesen Wein in den Leib und das Blut deines Sohnes und lass uns begreifen, wie groß dieses Geheimnis deiner Liebe ist. Durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

### **Lobpreis**

Wir danken dir, Gott. Du willst das Leben, nicht den Tod. Du hast auch uns alle zum Leben gerufen und willst, dass deine ganze Schöpfung lebt. Als ersten von uns hast du Jesus vom Tod erweckt und ihm neues Leben geschenkt. Das Gleiche hast du auch uns versprochen: Leben ohne Ende, ohne Krankheit, Not und Leid.

Darüber freuen wir uns, dafür danken wir dir, Vater.

Zusammen mit allen, die an dich glauben,

zusammen mit den Heiligen und Engeln

preisen wir dich und singen

**Sanctus                      Heilig ja heilig                      SM 115**

### **Hochgebet für Kinder III**

#### **Vater unser**

**Agnus Dei                      Wo Menschen sich vergessen                      SM 22, 1+2**

**Danklied                      Liebe ist nicht nur ein Wort                      SM 168, 1-3**

### **Schlussgebet**

Guter Gott, du willst das Leben und nicht den Tod. Das zeigst du uns immer wieder, wenn in der Natur neues Leben erwacht. Das zeigst du uns in der Auferstehung deines Sohnes, die wir heute gefeiert haben. Gib, dass wir daran glauben können und diese gute Nachricht auch weitersagen – heute und an allen Tagen bis in Ewigkeit. Amen.

### **Segen**

Der Friede Christi wohne allezeit in unseren Herzen; wahre Freundinnen und Freunde mögen uns in Freude und Leid zur Seite stehen und wer in Not ist, finde bei uns Trost und Hilfe.

Gesegnet sei unsere Arbeit und ihre Frucht bleibe erhalten. Hass und Sorgen seien uns fremd und der Geist Gottes sei in uns immer lebendig.

Die Auferstehung Jesu hat das Leben hell gemacht. Seine Nähe erhelle alles Dunkel, damit mir seinen Weg mit uns erkennen und gehen.

So begleite und segne uns und alle, die uns nahestehen der auferstandene Gott, der +Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lasst uns gehen in Frieden und die Osterfreude weitersagen! Halleluja, Halleluja!

**Schlusslied**      **Einer ist unser Leben**